

Spitzweg-Apotheke: Zertifizierte Qualität

Arbeitsabläufe wurden hinterfragt

EMSDETTEN. Die Spitzweg Apotheke ist jetzt nach der DIN EN ISO 9001 Norm zertifiziert. „Dabei sind Qualität und Qualitätssicherung keine neuen Themen in der Apotheke, sondern dort traditionell beheimatet und gelebte Realität“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände beschloss 1998, einheitliche Qualitätsstandards für die Einführung eines QMS in Apotheken zu entwickeln. Es entstand ein Modul der praktizierten Qualitätssicherung für Apotheken. QMS bedeutet die bewusste Entscheidung der Apotheken zu einer freiwilligen Selbstüberprüfung der Qualität. QMS könnte man auch übersetzen mit „Qualität mit System“.

Ziel des apothekenspezifischen QMS ist die Schaffung zeitlicher Freiräume für die umfassende pharmazeutische Beratung und somit die Verbesserung des Kundenservice.

So wurden ca. ein Jahr lang in der Spitzweg Apotheke alle Arbeitsabläufe hinterfragt, auf Verbesserung und Optimierung überprüft und umgesetzt. Ein System zur Erfassung und Auswertung von Kundenrückmeldungen wurde installiert und bereits erprobt. Besonders großen Wert wurde auf die Überprüfung und Vereinheitlichung der Beratungsqualität und Empfehlungen für den Kunden gelegt.

17 Mitarbeiter

In der Spitzweg Apotheke gehören dazu 17 qualifizierte Mitarbeiter, die durch ihr Engagement nun auch den erfolgreichen Abschluss der Zertifizierung der Apotheke ermöglicht haben, insbesondere Carina Schröder, die als Qualitäts-Management-Beauftragte die Durchführung der Qualitätsvorgaben überwacht und organisiert hat.



Das Team der Emsdettener Spitzweg-Apotheke. Foto: pr

Finanzspritze von der Frauenstraße

500 Euro für neues Kunstprojekt

EMSDETTEN. Ein integratives Kunstprojekt soll mit der Spendende initiiert werden, „dafür möchten wir das Geld verwenden“, erklärte Robert Messing, der für den Caritasverband Emsdetten-Greven gestern 500 Euro von den Einzelhändlern der Frauen-

straße entgegennahm. Der Erlös stammt aus einem Losverkauf mit Tombola während des Emsdettener Septembers, bei dem Caritas-Klienten Lose verkauften und die Werbegemeinschaft Frauenstraße die Preise stiftete. lbl



Eine Spende der Frauenstraße hilft der Kunst. EV-Foto Loges

Bis zum 14. Semester versichert

EMSDETTEN. 281 Euro Miete, 159 Euro Lebensmittel, 76 Euro öffentliche Verkehrsmittel – Studentenleben gibt es nicht zum Schnäppchenpreis. Laut einer Studie des Deutschen Studentenwerks und des Bundesbildungsministeriums geben Studierende jeden Monat durchschnittlich 757 Euro allein für die Lebenshaltung aus.

Doch wie viel dürfen Studenten arbeiten? Und wie viel verdienen? Welchen Einfluss hat der Nebenjob auf die Krankenversicherung? Franz-Josef Greiwe von der DAK Emsdetten erklärt: Jeder Student ist bis zum Ende des 14. Fachsemesters, längstens bis zum vollendeten 30. Lebensjahr in der Kranken- und Pflegeversicherung pflichtversichert – entweder als Student oder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr über die Eltern.

STANDORT EMSDETTEN Konzepte für die Anforderungen an den Körper im Büro



Im Emsdettener Venn zeigt Stefan Kormann Sitzmöbel, die den natürlichen Bewegungsdrang des Menschen im Büro zur Geltung kommen lassen. Sie sehen nicht nur schick aus, sondern wirken im Arbeitsalltag wie ein effektives Trainingsgerät. EV-Foto Beutgen

Tango tanzen im Alltag

Stefan Kormann entwickelt ganzheitliche Bürokonzepte

EMSDETTEN. Ein Tisch, ein Stuhl, ein Eingangs- und ein Ausgangskörperchen: So sah die gute alte Schreibstube früher aus. Doch so gut war sie eben nicht, findet Stefan Kormann. Er entwickelt ganzheitliche Konzepte, damit Menschen den wachsenden Anforderungen des Büros in unserer Dienstleistungs-Gesellschaft gerecht werden und dabei gesund bleiben.

Der Mensch ist ein Dauerläufer. So hat die Evolution den Jäger und Sammler in Jahrtausenden geformt. Tippen, Telefonieren und stundenlange Webkonferenzen kamen da eher selten vor. Umso wichtiger, dass die Neuzeit am Arbeitsplatz mit der Steinzeit in den Genen kommuniziert, findet Stefan Kormann.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt er sich professionell mit Büroeinrichtungen. Seit fünf Jahren leistet er als Selbstständiger Überzeugungsarbeit und stößt mit seiner Botschaft immer öfter auf offene Ohren: Die richtige

Ausstattung des Arbeitsplatzes ist ein anspruchsvolles und verantwortungsvolles Gesundheitsprojekt. Vielleicht das anspruchsvollste überhaupt. Denn immer mehr Menschen sind mit ihrem Büro buchstäblich verheiratet.

Anforderungen gestiegen

„Die Anforderungen an den Arbeitsalltag sind deutlich gestiegen“, konstatiert der gelernte Industriekaufmann, „die Zahl der Aufgaben nimmt zu und Mitarbeiter müssen heute jederzeit auf den Punkt topfit sein.“ Das gelingt ihnen aber nur, „wenn

die Umgebung ihren natürlichen Bedürfnissen gerecht wird.“ Stress und stundenlange Sitzungen sind aber nicht natürlich – im Sinne des Bewegungstieres Mensch. Die Muskulatur schreit nach Bewegung. In Kormanns Portfolio an Konzepten und Produkten hat sich diese Erkenntnis nachhaltig niedergeschlagen.

Stehpulte führt er im Programm, innovative Schreibtischsysteme, Konferenz- und Kantineinrichtungen sowie Hilfen fürs ergonomische Arbeiten. Und vor allem: Ideen. Am deutlichsten zeigt sich das am Beispiel Stuhl. „Der

Bürostuhl ist heute der wichtigste Kollege“, meint er und schmunzelt, „zumindest ist er uns am nächsten.“

Schicke Möbel

Stundenlanges Verharren in einer Position führt zu verkrampten Muskeln, Verspannungen, Kopfschmerzen. 80 Prozent der Rückenschmerzen haben muskuläre Ursachen. „Das gehört heute zum Allgemeinwissen“, berichtet er und holt dann zu einem Vortrag über „impulsdynamisches Sitzen“ aus. Wer dabei an dicke grüne Gymnastikbälle denkt, sieht sich getäuscht: Schicke Designermöbel zaubert Kormann aus seiner Mappe, hochwertige Modelle mit Leder-Kopfstütze, in denen auch Chef und Chef eine gute Figur machen, abgespeckte Versionen für alle Arbeitsbereiche.

Was man auf den ersten Blick nicht sieht: Die Sitzflächen vieler Drehstühle sind in alle Richtungen leicht beweglich und erlauben Sitzen in 3D. Die Armlehnen verkippen

nicht mit, dadurch werden Fehlhaltungen verhindert und tragen so zur Haltefunktion und Kippsicherheit bei.

„Der Benutzer scheint in einer Lieblingsposition zu verharren, die Muskulatur wird aber immer wieder zu Mikrobewegungen angeregt“, beschreibt Kormann den Effekt. Durch die Aktivität senden die Muskeln ständig Botenstoffe aus, die den Stoffwechsel auf Trab halten, die Sauerstoffversorgung verbessern und die Bandscheiben „durchsaften“. „Joggen im Sitzen“ nennt Kormann das, oder erneut mit einem Lächeln begleitet „Tango tanzen beim Telefonieren“. Der Drehstuhl wirkt wie ein Trainingsgerät nach dem Motto: „Jede nächste Bewegung ist die beste Bewegung“. Wie beim Beispiel Bürostuhl lassen sich viele Dinge rund um Schreibtisch, Computer und Telefon neu denken. Zumal Chefs, Mitarbeiter und Medizin die Gesundheitsfolgen der Büroarbeit immer stärker fokussieren. Peter Beutgen

Die Serie „Unternehmensgeschichten“ wird Ihnen präsentiert von

...wir unternehmen was.

Übersetzer: Deibelhoffung
FFF Stadt Emsdetten
Verband Sparkasse Emsdetten-Göttrup
artos

Längst nicht mehr überflüssiger Luxus

Effektive Prävention gesundheitlicher Probleme ist im Büro angekommen

EMSDETTEN. „Die Bedeutung des Sitzmöbels am Arbeitsplatz ist mittlerweile unbestritten“, weiß Stefan Kormann, der sich zum geprüften Arbeitsplatz-Experten weitergebildet hat.

Die richtige Auswahl gilt nicht mehr als überflüssiger Luxus, sondern als einer der wichtigsten Faktoren für eine

effektive Prävention gesundheitlicher Probleme. Kormann: „Es gibt viele vermeidbare Krankheiten, aber eben nur eine Gesundheit.“ Bei seinen Überlegungen konzentriert er sich auf Empfehlungen und Zertifikate der Interessengemeinschaft der deutschen Rückenschullehrer/innen e. V. sowie auf ak-

tuellste wissenschaftliche Erkenntnisse.

Zielgenaue Beratung

Übrigens: Wer orthopädische Erkrankungen hat oder sich von Verletzung erholt, kann bei der Deutschen Rentenversicherung (Bund) sogar einen Zuschuss für einen geeigneten Bürodrehstuhl und Tisch

beantragen. Als Indikation gelten unter anderem Operationen an der Bandscheibe oder der Wirbelsäule, gewachsene Verformungen wie Rundrücken oder Skoliose und Krampfadern, so der Büroexperte. Damit alles glatt und zügig läuft, berät Kormann Bürokonzept-Kunden zielgenau. Peter Beutgen

Steckbrief

- KormannBürokonzepte®
- Gegründet: Januar 2011
- Inhaber: Stefan Kormann
- Leistungen: Konzeption und Umsetzung von Büro- und Konferenzeinrichtungen, Beratung in allen Fragen rund um Office-Einrichtungen sowie Empfangs- und Loungebereich und Kantineinrichtungen.
- Anschrift: Goerdelerstr. 30
- Kontakt: Tel. 923 93 74
- www.kormann-buerokonzepte.de

43/2011

E center

48565 Steinfurt-Borghorst
Gantenstraße 8

Montag bis Samstag von 8.00 – 21.00 Uhr

Wochenend-Knüller
Gültig Freitag, 28.10. & Samstag, 29.10.

<p>Frisches Schweinefilet 1 kg</p> <p>7.99 Wochenendpreis</p>	<p>Kabeljaufilet 100 g</p> <p>1.39 Wochenendpreis</p>	<p>Deutschland Champignons weiß, küchenfertig geputzt</p> <p>400 g Schale Grundpreis 1 kg = 3,73</p> <p>1.49 Wochenendpreis</p>
--	--	--

ANZEIGE